

Springflut

BREMERHAVEN *

* Leer war gestern! Verwaisten Gewerbeflächen in der Bremerhavener Innenstadt und dem multikulturellen Stadtteil Lehe geht es massiv an den Kragen: mit einer frechen Kampagne und einem nordsee-untypischen Känguru als Maskottchen bietet die Städtische Wohnungsgesellschaft STÄWOG seit Ende 2016 verschiedene Läden zur temporären Nutzung als Pop-up-Store an.

Vielfältig und bunt geht es seither auf dem sogenannten Pop-up-Kiez in der „Bürger“ und der urban anmutenden Hafenstraße zu. Vom krassen Last-Minute-Store für Weihnachtsgeschenke, über Ideen-to-go nach dem pay-what-you-wish Prinzip, Trend- und Sportmode, von Meisterhand genähte Upcycling-Kinderklamotten bis hin zu unterschiedlichsten Ladengemeinschaften. Sogar das Vier-Sterne ATLANTIC Hotel Sail City nutzte das kreative Potenzial für einen Abteilungsleiter-Workshop im Pop-up-Store.

Pop-up-Kiez „Bürger“



HA
FEN
STRA
SSE

Neu: Die Hafenstraße



HINTER DEM SPRUNG IN EINEN POP-UP-STORE STEHEN GUTE GRÜNDE:

- jährlich kommen über 1,5 Millionen Touristen in die Nordseemetropole
- attraktive Lage in der Innenstadt mit direkter Nähe zum Tourismusressort Havenwelten und auf der urbanen Meile in der legendären Hafensstraße
- pauschale Nutzungsgebühren ohne umständliche Formalitäten
- jeder Pop-up-Store wird als Teil der Springflut-Kampagne aktiv vermarktet
- virales Marketing mit einer organischen Reichweite von über 55.000 Online-Kontakten pro Monat (Webseite, Facebook, Instagram)
- modulares Möbelsystem spart Logistikkosten
- Unterstützung bei der Vermittlung von Kurzzeitbeschäftigten



DU WEISST NICHT, WAS EIN POP-UP-STORE IST?

„To pop up“ ist Englisch und bedeutet „plötzlich auftauchen“.

Pop-up-Stores sind Läden, die oft in zuvor leerstehenden Geschäftsräumen auftauchen. Eine vorwiegend provisorische und kostengünstige Ladenausstattung ist ebenso charakteristisch, wie das zeitlich begrenzte Produktangebot. Mit dem Einkaufen muss man sich beeilen, weil an dieser Stelle schon nach ein paar Tagen, Wochen oder Monaten ein neuer Pop-up-Store mit anderen Produkten auftaucht.

Wieso gerade Bremerhaven?

Mit wachsender überregionaler Aufmerksamkeit hat sich Bremerhaven als größte Stadt an der Nordseeküste mit seiner maritimen Lage und positiven Entwicklung in den letzten Jahren zu einem attraktiven Arbeits-, Wohn- und Lebensstandort entwickelt: eine weltoffene quicklebendige Hafenstadt mit Ecken und Kanten, Heimat für Menschen aus aller Herren Länder.

Video über die wirtschaftliche Entwicklung Bremerhavens



Regionales Oberzentrum mit rund 120.000 Einwohnern

Gefragte Destination für Städtetouristen und Urlauber

Mehr als 200.000 Kreuzfahrttouristen werden 2018 erwartet

Renommiertere Kultur- und Wissenschaftslandschaft

Europas viertgrößter Containerhafen

Relevante Einzelhandels-Kaufkraftkennziffer: 94,3



Wo Du den Pop-up-Store Kiez findest? Mittendrin...

Unser aktuelles Angebot findest du online!



Bürger 134 - 28 m²



handelshaven
Bürger 134



Bürger 116 - 76 m²



Bürger 81 - 70 m²

Kampagnen-Büro „handelshaven“
Fußgängerzone Bürgermeister-Smidt-Straße – „Bürger“
Direkte Nähe zum Tourismusressort Havenwelten und dem Deich
Parkmöglichkeiten fußläufig

Havenwelten und Innenstadt:



- Zoo am Meer
- Dt. Auswandererhaus
- ATLANTIC Hotel
- SAIL City
- Klimahaus
- Mediterraneo Shoppingcenter
- Columbus Shopping Center
- Deutsches Schifffahrtsmuseum
- Beginn der Fußgängerzone

...und auf der legendären Hafenstraße

Unser aktuelles Angebot findest du online!



HA
FEN
STRASSE

Urbanes Feeling pur und multikulti in Reinkultur

Munteres Sprachwirrwarr, exotische Gerüche und neue Geschmackserlebnisse

Bunt, laut, schläft nie und ist immer in Bewegung



Hafenstr. 176 - 262 m²



wunderwerft
Hafenstr. 184 a



Hafenstr. 162 - 175 m²



Wülbernstr. 4c - 73 m²

wunderwerft
Für unsere Hafenstraße.

Endlich eine neue Werft in Bremerhaven: die wunderwerft ist das temporäre Zuhause eines Bremerhavener Kooperationspartner-Netzwerkes, das sich zur besseren Vernetzung von Arbeit und Handel auf der Hafenstraße im Stadtteil Lehe zusammengefunden hat. In einem typischen Leerstand wie ihn fast jede Stadt hat – einer jahrelang verwaisten Apotheke – ist eine Ideenschmiede zur Wiederbelebung gewerblichen Leerstandes entstanden.

www.wunderwerft-bremerhaven.de

Logistischer Aufwand?

Minimal. Dank des flexiblen Möbelkonzepts der Architektinnen Cathrin Schulz und Kathrin Sievers lässt sich im Handumdrehen eine coole Pop-up-Store Einrichtung zusammenstellen – ohne Mehrkosten!

Regale mit viel Stauraum

Modulares Kistensystem

Kreative Lösungen für Verkaufstresen

Video über unser Möbelkonzept





*Dir fehlt es
an Personal?*

Kein Problem – mehr als 3.000 Bremerhavener Studierende können kurzfristig und flexibel in spannende Projekte springen. In unserem Kampagnenbüro „handelshaven“ stellen wir bei Bedarf für dich den Kontakt her!



Finanzieller Aufwand?

Alles inklusive! Von der Nutzungsgebühr über Strom, Heizung und Wasser bis hin zum Springflut-Marketing – je nach Quadratmeteranzahl und Unternehmensgröße des Nutzers:

Pop-up-Kiez „Bürger“

3 Tage	75 - 300 EUR
1 Woche	75 - 700 EUR
3 Wochen	225 - 2.075 EUR
4 Wochen	300 - 2.750 EUR

Die Hafestraße

3 Tage	75 - 175 EUR
1 Woche	75 - 400 EUR
3 Wochen	200 - 1.200 EUR
4 Wochen	250 - 1.600 EUR

Keine lästigen Formalitäten oder Kündigungsfristen

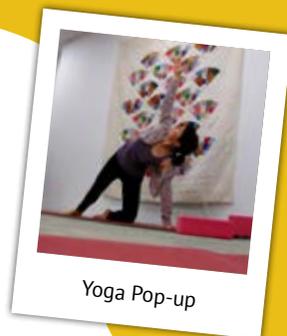
Eine Detailansicht der Gewerbeflächen findest du auf unserer Website

Was sagen die Beteiligten?

„Während klassische Vermarktungsmethoden im Kampf gegen gewerblichen Leerstand immer weniger greifen, schafft temporäre Zwischenraumnutzung Klima für Neues. Eine Hauptmotivation für die Eröffnung eines Pop-up-Stores ist sicher, die eigene Geschäftsidee einfach mal mit geringem Risiko zu testen.“ **Gerhard Eckstein, STÄWOG**

„Eins war klar: Die Chance gibt es nur jetzt und hier! Ausprobieren, wie es ist, ein eigenes Yogastudio zu managen. Den Raum einrichten, sich bekannt machen, Menschen akquirieren, Atmosphäre zaubern und schließlich fast täglich vor Ort sein und Yoga zum Leben erwecken – alles wunderbar-wertvolle Erfahrungen, die mir die Bremerhavener Yogawelt näher- und mich auf meinem Yogaweg ein großes Stück weitergebracht haben. Es ist toll, ein Teil des Abenteuers „Springflut“ zu sein!“

Ninette Poetzsch, Yoga-Lehrerin



Yoga Pop-up



Gebetsoase

„Die Gebets-Oase hatte eine große Öffentlichkeitswirkung für die beteiligten Kirchengemeinden. Viele Menschen sind so neu auf unsere Angebote aufmerksam geworden. Wir konnten viele, gute Gespräche führen. Hilfreich war der gesetzte Rahmen durch die Springflut-Kampagne. So wussten z. B. Medienvertreter, aber auch ganz normale Bürger unser Angebot in ein Gesamtes einzuordnen. Hilfreich und sehr unkompliziert war auch die Betreuung durch die Kampagnenleiterin. Wir haben uns gut aufgehoben gefühlt.“

Christhard Elle, Evangelisch-methodistische Kirche Bremerhaven



Werkstätten Pop-up

„Wir, die Elbe-Weser Werkstätten gGmbH, haben Ende 2017 mit unserem Pop-up-Store bewusst eine für uns außergewöhnliche Gelegenheit genutzt, um unsere vielseitigen Werkstattprodukte auch einmal mitten in der Innenstadt einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen zu können. Gut angenommen wurden dabei auch unsere täglich wechselnden Mitmach-Aktionen. Besonders positiv haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den regen Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern empfunden, da ihnen hier eine hohe Wertschätzung ihrer Arbeit entgegengebracht worden ist. Vom ersten Kennenlerngespräch bis hin zur Ladeneröffnung wurden wir vom Springflut-Team sehr kompetent unterstützt und beraten.“

Anja Schulze, Elbe-Weser Werkstätten Gemeinnützige GmbH

„Ich wollte immer schon mal einen eigenen Laden aufmachen – dank der STÄWOG-Kampagne Springflut Bremerhaven konnte ich im Rahmen eines Schulprojektes meinen eigenen Christmas-Pop-up mit selbstgemachten Upcycling-Weihnachtsaccessoires eröffnen. Es gab großen Zuspruch von allen Seiten und zu guter Letzt konnte ich der Bremer Organisation KETAAKETI, eine junge Organisation für partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit, mit meinen gespendeten Verkaufserlösen Freude bereiten!“

Mike Mio, 16-jähriger Schüler der SALM, Schule am Leher Markt



Christmas Pop-up

Bereits 50 erfolgreiche Zwischennutzungen

Und 8 Läden konnten wieder fest vermietet werden

Pressestimmen

Berichtserstattung in Presse und Rundfunk

Weitere aktuelle Beiträge gibt es auf unserer Website

Eine Flut an Ideen für die Stadt

50 Kurzfristmietungen hat es gegeben und sieben ehemalige Leerstände sind wieder fest vermietet. *Nordsee-Zeitung, 04.12.2018*

Geschenkverkauf auf Zeit!

Für viele Menschen mit Behinderung erfüllt sich derzeit in der „Bürger“ 87 ein Lebenstraum: Ihre handgefertigten Produkte werden drei Wochen lang in einem Pop-Up-Shop verkauft.

Nordsee-Zeitung, 29.11.2017

Für Paar aus Wien läuft alles rund

Jonas und Dorothee Hufer bieten in einem Pop-up-Store an der Bürger ungewöhnliche Möbel an. Vor allem aber schätzen die Hufers den persönlichen Kontakt zu Kunden. „Das ist besser als Internet“.

Nordwest-Zeitung, 05.12.2018

Der gute Geist im Pop-up-Store

Freikirchliche Gemeinden der evangelischen Allianz laden zur internationalen Gebetswoche in einen neuen „Kirchenladen“

Nordsee-Zeitung, 13.01.2018



Noch Fragen?

Dann melde dich in unserem
Kampagnenbüro „handelshaven“:

Anne Claire Bunte

T 0471 982182 08

M 0159 0421 7264

info@springflut-bremerhaven.de



www.springflut-bremerhaven.de

Wann wagst du den Sprung nach Bremerhaven?

Springflut
BREMERHAVEN



HA
FEN
STRA
SSE

Springflut Bremerhaven ist eine Initiative der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH (STÄWOG), die Kampagne wird konzipiert und umgesetzt von handelshaven – zentrale für kreatives verkaufen, eine Initiative vom bigbenreklamebureau.

Bildnachweis: Marnie Knorr, Heiner Otto, Heiko Sandelmann, Dennis Vogt, Springflut Bremerhaven